



> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

Titel: **Postulat von Sabrina Corvini-Mohn, CVP/EVP-Fraktion:
Sekundarstufe II: Überprüfung der Aufnahmekriterien**

Autor/in: [Sabrina Corvini-Mohn](#)

Mitunterzeichnet von: Augstburger, Bos, Botti, Bürgi, Geiser, Gorrengourt, Herwig, Keller, Meyer, Müller Marie-Therese und Schuler

Eingereicht am: 30. April 2015

Bemerkungen: --

[Verlauf dieses Geschäfts](#)

In den letzten vier Jahren schlossen durchschnittlich ca. 230 SchülerInnen die Fachmittelschule (FMS) im Kanton Basel-Landschaft ab. Im Durchschnitt haben im selben Zeitraum jeweils ca. 30 SchülerInnen die FMS abgebrochen. Die Abbruchquote liegt also bei 10-15%. Die Abbruchquoten an den Gymnasien und an der Wirtschaftsmittelschule (WMS) des Kantons Basel-Landschaft liegen mit je 15-20% etwas über der Abbruchquote der FMS.

Bei diesen Schulabbrüchen handelt es sich um Effizienzverluste einerseits für die betroffenen SchülerInnen (Verlängerung der Bildungszeit) und andererseits auch für die Gesellschaft (höhere Bildungskosten).

SchülerInnen treten vor allem während der 1. Klasse oder am Ende der 1. Klasse aus. Die Gründe für den Schulabbruch sind unterschiedlich, häufig werden die Promotionsbedingungen nicht erreicht und somit der Übertritt in die nächste Klasse nicht geschafft.

Eine verbesserte Selektion bei Eintritt in die entsprechende Schule könnte die Wahrscheinlichkeit eines Abbruchs verringern. Jeder Kanton legt eigenständig die Aufnahmebedingungen fest.

Ich bitte den Regierungsrat zu prüfen und dem Landrat zu berichten, welche Auswirkungen eine Verschärfung der Aufnahme- bzw. Beförderungskriterien (Erhöhung des Mindestnotenschnitts für den Eintritt, Aufnahmeprüfung) auf die SchülerInnenzahlen der Baselbieter Gymnasien, Fachmittelschulen und Wirtschaftsmittelschulen hat und welche finanziellen Konsequenzen sich daraus für den Kanton Basel-Landschaft ergeben würden.